

Quelle: Stader Tagblatt

Vom: Freitag, 28. Aug. 2015
Seite 22

Tom arbeitet total selbstständig

Sudanese kümmert sich nach Vereinbarung um die Kutenholzer Sportanlagen

KUTENHOLZ. Über die Aktion „Zweifach helfen“ ist der Sudanese Tom Khadam beim VfL-Kutenholz angestellt. Mehrere Stunden am Tag hält er die Sportanlagen in Ordnung. Er ebnet zum Beispiel den Sand auf der Beach Volleyball- und Fußballfläche ein, schneidet hohes Gras unter Zäunen weg, jätet Unkraut und räumt auf. Zuständig ist er für den Sportplatz, die „MeGa-Fit“-Anlage und für die Tennisanlage. Den Geräteraum auf dem Sportplatz nennt er seinen persönlichen „Office Room“. Sportbedarf hat er dort fein säuberlich sortiert.

Tom Khadam arbeitet beim VfL.



Sportverein ist für beide ein Glücksgriff“, sagt Manfred Tiemann. Der Flüchtling, der seit neun Monaten in Kutenholz lebt, aber schon seit über zwei Jahren in Deutschland ist, habe eine Aufgabenstellung gefunden, die ihn am Tag für mehrere Stunden ausfülle. Und der VfL habe jemandem, auf dem er sich voll und ganz verlassen könne. Damit Tom Khadam die Arbeit aufnehmen konnte, musste eine dreifache Vereinbarung abgeschlossen werden; zwischen „Zweifach helfen“, dem Verein und dem Flüchtling. „Für seine Arbeit erhält der Sudanese pro Stunde 1,01 Euro“, teilte

Tiemann mit. Vor Vertragsabschluss habe sichergestellt werden müssen, dass niemand anderem Arbeit weggenommen werde.

Tom scheint sich mit Gartenarbeiten auszukennen. Sicher geht er mit Hacker, Schaufel und Schere um. „Alle sind begeistert von ihm“, so Tiemann. „Der Verein hat ihm Arbeitskleidung zur Verfügung gestellt.“ Er würde anstehende Arbeiten erkennen und sie selbstständig erledigen. Tom besuche zudem regelmäßig den Deutschunterricht. „Das gegenseitige Vertrauen ist groß.“ Die Vereinbarung gilt jedoch vorerst nur für drei Monate. (kor)